



Dr. Jürgen Martens
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Bundestagsabgeordneter Dr. Jürgen Martens (FDP) zur Namentlichen Abstimmung zum Thema Organspende:
„Zustimmungslösung hat gewonnen – das ist gut so“

Berlin, 16.01.2020

Dr. Jürgen Martens, MdB
Wahlkreisbüro
Innere Schneeberger Straße 16
08056 Zwickau
Telefon: +49 375 46007785
juergen.martens.wk@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 75418
juergen.martens@bundestag.de

Berlin – Heute ist im Plenum des Deutschen Bundestages per Namentlicher Abstimmung über das Thema Organspende abgestimmt worden. Zum einen ging es um den Gesetzentwurf, der die sogenannte doppelte Widerspruchslösung zum Inhalt hat und zum anderen um einen Gesetzentwurf, der die Zustimmungslösung anstrebt. Der sächsische FDP-Bundestagsabgeordnete Dr. Jürgen Martens stimmte für die Zustimmungslösung und lehnte die doppelte Widerspruchslösung ab. Mit seinem Abstimmungsverhalten gehört er zur Mehrheit der Abgeordneten. Diese entschieden sich am Ende für den Gesetzentwurf, der die Zustimmungslösung beinhaltet.

Dazu Dr. Jürgen Martens: „Ich begrüße es, dass sich die Mehrheit für die Entscheidungslösung entschieden hat. Jetzt muss sich Jeder erklären, ob er Organspender sein möchte oder nicht. Somit wurde heute durch die Ergebnisse in den namentlichen Abstimmungen das Selbstbestimmungsrecht gestärkt. Wer über sich selbst bestimmen und ein derart elementares Thema nicht dem Staat zur Entscheidung überlassen will, der sollte von seinem Recht auch Gebrauch machen, sich informieren und sich erklären. Die Widerspruchslösung dagegen ist für mich nicht vertretbar.“

MdB Dr. Jürgen Martens ist der rechtspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Mitglied im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union.